

Hinweise für Kinder und Jugendliche am 11. September 2011 im Retreat Centre des World Teacher Trust, Vishakhapatnam

Meister K. Parvathi Kumar

Ich bin sehr glücklich, dass Ihr Euch alle hier versammelt habt. Der Mensch gewinnt Wissen durch Lernen. Wenn dieses Wissen in die Tat umgesetzt wird, dann wachsen wir. Warum lernen wir? Nur dafür, dass wir alles, was wir gelernt haben, in die Tat umsetzen. Somit dient das Wissen nicht nur als Information, sondern seiner Umsetzung in Taten, was dafür sorgt, dass wir wachsen. Nur zu lernen, garantiert nicht unser Wachstum. Das Wachstum kann auf allen Stufen stattfinden. Wir können sogar dem Herrn gleich werden. Der Mensch hat eine solche Möglichkeit.

Wir sollten also die Informationen zum Besten nutzen ohne Zeit und Energie zu vergeuden. Das ist der erste und führende Hinweis:

1. Verschwende keine Zeit.
2. Verschwende keine Energie.

All jene, die im Leben versagt haben, sind jene, die nicht in der Lage waren, diesen zwei Hinweisen zu folgen. Sie haben Zeit und Energie verschwendet, weil sie nicht wussten, was sie tun müssen. Zunächst müssen wir wissen, was wir zu tun haben, es verstehen und es auch tun, so gut wir können.

Damit das Lernen geschehen kann, benötigen wir die Unterstützung zweier kosmischer Intelligenzen. Eine ist Ganapati und die andere ist Saraswati. Ganapati gewährleistet, dass es keine Hindernisse für unser Lernen und Tun gibt. Ganapati sollte Euch alle mit seiner Gegenwart beehren, damit Ihr ohne Hindernisse in die nächste Klasse kommen könnt. Deshalb führen wir Ganapati Pujas durch oder singen das Ganapati Stotram. Um das Lernen leicht zu machen, sollte Saraswati uns mit ihrer Gegenwart beehren. Dafür singen wir das Saraswati Stotram.

Wenn es Zeit wird zu studieren, dann mögen wir das Gefühl haben, dass wir schlafen oder ins Kino gehen wollen, oder irgendein anderes Hindernis taucht auf. Das heißt nicht, dass wir keine Filme sehen oder uns anderer Unterhaltungsmittel erfreuen sollen, aber es gibt eine Grenze und eine bestimmte Zeit dafür. Zeit sollte also nicht verschwendet werden und muss effizient genutzt werden.

Schreibt Euch die beiden ersten Hinweise in ein Heft. Wenn Ihr sie in ein Heft schreibt, dann könnt Ihr sie später lesen, und so geschieht die Erinnerung. Wenn diese Erinnerung regelmäßig stattfindet, dann wird sie in Eurem Verstand gefestigt.

Wann immer ich Unterricht gebe, spreche ich ohne in ein Buch zu schauen. Wie ist das möglich? Das ist deshalb so, weil ich mich an alles erinnere. Wie erinnere ich mich an alles? Man kann sich an alles erinnern, wenn man gut lernt, es regelmäßig wiederholt und das Gelernte im täglichen Leben umsetzt. Wenn man nur zuhört und dann geht, vergisst man und es wird niemals in die Tat umgesetzt. Deshalb notiert alle wichtigen Punkte, von denen ich spreche.

Der dritte wichtige Hinweis handelt von der Zeit, wenn Ihr am Morgen aufwacht. Wie früh erwacht Ihr? In unserem solaren System gibt es viele Planeten, und die Sonne ist der Herrscher aller Planeten im solaren System. Die Lebenskraft kommt von der Sonne, die Stärke kommt von der Sonne, und der Glanz kommt von der Sonne usw. Das ist deshalb so, weil das weiße Licht der Sonne sieben Farben und sieben Strahlen hat, die uns Energien geben.

Deshalb haben unsere Vorfahren uns angewiesen, vor Sonnenaufgang aufzustehen und ein Bad zu nehmen, um bereit zu sein, die von der Sonne einfallenden Energien zu empfangen. Das steigert unseren Glanz, unsere Energie, Intelligenz usw. Die Sonne kann uns alles geben in Abhängigkeit von unserer Orientierung. Wir werden sehr aktiv und strahlend, wenn wir früh am Morgen erwachen.

Bevor ich hierher kam, habt Ihr alle auf mich gewartet. Ich bin nur ein Mensch. Die Sonne ist die Königin des Solaren Systems. Wenn sie kommt, sollten wir dann nicht bereit sein, sie zu empfangen? Wenn Ihr bereit seid, wird sie Euch mit ihrer Gegenwart beehren, ansonsten wird sie Euch verlassen. Sie ist genau wie ein Meister. Ein Meister lehrt Euch, wenn Ihr Interesse zeigt, ansonsten verlässt er Euch so lange, bis Ihr dieses Interesse entwickelt habt.

Das heißt, der nächste Hinweis besteht darin, früh am Morgen aufzuwachen, bevor die Sonne aufgeht. Wenn ihr bis spät in die Nacht nicht schlafen geht, indem Ihr noch Filme schaut oder noch durch die Gegend lauft, dann könnt Ihr am Morgen nicht erwachen.

In meiner Kindheit kam ich immer als Erster zum Unterricht. Wie? Ich erwachte immer als Erster unter allen meinen Brüdern und Schwestern, machte mich fertig, führte Gebete durch, setzte mich und studierte anschließend. Deshalb halte ich noch heute den Rekord für die höchste Punktzahl in den Universitätsprüfungen von 1965. Der einzige Grund besteht im frühen Erwachen am Morgen, in der Durchführung von Gebeten und im Studieren der Schriften.

Jetzt habt Ihr alle viele hohe Ziele – Ihr möchtet Doktoren, Ingenieure, Manager usw. werden. Nur ein Ziel zu haben, hilft nicht. Ihr solltet in diese Richtung arbeiten und früh am Morgen erwachen – das ist der erste Schritt in diese Richtung. Meister EK sagte: „Jene, die früh am Morgen erwachen und Gebete durchführen, sind die, die mir folgen.“ So sollten die Sonnenstrahlen auf uns herabfallen, damit wir uns in die richtige Richtung bewegen.

Notiert Euch diesen dritten Hinweis. Ich werde einige Hinweise geben, die jeder, der ein gutes Leben führen möchte, befolgen sollte. Ich werde nicht viele geben. Unabhängig davon werde ich auch einige Informationen geben. Informationen zu kennen, ist gut und Hinweise zu befolgen ist besser. Nur dann wachsen wir in die richtige Richtung.

Wir werden uns nächsten Sonntag wieder treffen. Jeder von Euch sollte in dieser Woche beobachten, an wie vielen Tagen der Woche er oder sie vor Sonnenaufgang erwacht ist.

Unter allen Tagen der Woche ist der Sonntag der wichtigste, weil die Energie der Sonne höher ist als an anderen Tagen. Deshalb ist es falsch, an Sonntagen mehr zu schlafen.

Es folgt der Montag, der vom Mond beherrscht wird. Jeder Tag wird von einer planetarischen Intelligenz beherrscht. Das sind alles Informationen für Euch.

Der Mond ist das reflektierte Licht der Sonne. Deshalb ist es kühler als das Licht der Sonne. Es gibt Euch Ruhe und Gelassenheit.

Der Dienstag wird von Mars beherrscht. Mars wird auch als Mangala oder Kujudu bezeichnet (auf Sanskrit & Telugu). Mangala bedeutet Glück verheißend, günstig. Das heißt, Mars schenkt Euch Glück. Wie? Er gibt Euch die Stärke alles zu tun, was Glück verheißend ist.

Der Mittwoch wird vom Merkur beherrscht. Er gibt Euch Unterscheidungsfähigkeit. Er erzählt Euch, dass Ihr wissen solltet, was falsch und was richtig ist. Er erzählt Euch, was Ihr tun und was Ihr nicht tun solltet. Er erzählt Euch, was Ihr essen und was Ihr nicht essen solltet. Auf diese Weise hilft Merkur Euch zwischen richtig und falsch in allen Aspekten des Lebens zu unterscheiden.

Der Donnerstag wird von Jupiter beherrscht. Jupiter ist der Guru oder Meister unter allen Planeten. Er schenkt uns allen Weisheit. Jupiter ist der größte Planet des Sonnensystems und kündigt so seinen Status als Meister an.

Der Freitag wird von der Venus (Sukra) beherrscht. Sie gibt uns Annehmlichkeiten, wohin auch immer wir gehen und was auch immer wir tun. Wir alle wünschen uns Annehmlichkeiten. Richtig! Somit werden diese Annehmlichkeiten von der Venus geschenkt.

Der Samstag wird von Saturn (Sani) beherrscht. Er lehrt Euch Disziplin. Er gewährleistet, dass Ihr tut, was richtig ist. Möglicherweise wisst Ihr alles, aber seid nicht in der Lage, das Wissen im Leben umzusetzen. Saturn sorgt dafür, dass Ihr Euer Wissen im Leben umsetzt. Er nimmt alle Eure Begrenzungen. Wenn Ihr nicht studiert, dann sorgt Saturn dafür, dass Ihr in der Prüfung durchfallt, oder dass Ihr eine schlechtere Zensur erhaltet, so dass Ihr erkennt, dass Ihr gut lernen müsst. So bringt er uns in schwierige Situationen im Leben, so dass wir unsere Begrenzungen und Fehler erkennen und sie korrigieren.

Es gibt also sieben Planeten, die über die sieben Tage in der Woche herrschen. Alle diese Planeten sind auch in unserem Körper gegenwärtig. Die Sonne ist im Ajna-Zentrum (Raum über den Augenbrauen) gegenwärtig. Der Mond ist in unserem Magen (Nabel) gegenwärtig. Mars ist in unserem Rückenmark gegenwärtig. Merkur ist in unserem Kehlzentrum gegenwärtig. Jupiter ist in unserem Kopffzentrum gegenwärtig, weil er der Meister ist. Die Venus ist in unserem Herzzentrum gegenwärtig. Saturn ist am untersten Ende des Rückenmarks gegenwärtig.

Damit sie alle in uns scheinen und uns mit ihrer Gegenwart beehren, sollten wir vor Sonnenaufgang erwachen und zur Sonne beten, denn sie ist die Königin aller Planeten.

Ich habe Euch einige Hinweise und Informationen gegeben. Sie in die Tat umzusetzen, liegt in Eurer Verantwortung, nicht in meiner. Zu erinnern, was ich Euch erzählt habe, ist auch in Eurer Verantwortung. Jemand, der vergisst, ist kein Lernender. Ein wahrer Lernender vergisst niemals. Zu verstehen sollte mit Lernen in Verbindung gebracht werden.

Erinnert Euch jeden Tag an die Intelligenz, die über diesen Tag herrscht, wenn Ihr erwacht. Wenn Ihr das drei bis vier Wochen lang tut, werdet Ihr Euch an sie für immer erinnern. Außerdem beginnen sie aktiv in Euch zu arbeiten, wenn Ihr sie täglich erinnert. Sie erkennen Euch und reagieren auf Eure Bedürfnisse. Die Intelligenzen sind viel älter als wir und indem wir sie erinnern, arbeiten ihre Energien aktiv in uns.

Nächste Woche werde ich Informationen geben bezüglich der Struktur und Funktion des menschlichen Körpers, der der Mikrokosmos ist, und Ihr könnt den gesamten Kosmos verstehen, indem Ihr den menschlichen Körper versteht.

Verpasst möglichst keinen Unterricht. Wenn Ihr ihn einmal verpasst aus irgendeinem Grund, dann übernehmt die Notizen von jemand anderem und studiert sie, bevor Ihr zum nächsten Unterricht kommt.

Das Befolgen der Hinweise liegt in Eurer Verantwortung. Ich kümmere mich jetzt um Essen für Euch. Ihr solltet für Euch essen. Ich kann für mich essen und meinen Hunger befriedigen, aber ich kann nicht für Euch essen. Also ist das Herausgeben von Hinweisen meine, das Befolgen derselben Eure Aufgabe.

Alle von Euch sollten ohne Ausnahme früh am Morgen erwachen. Es kann schwierig sein, aber wenn es einmal eine Gewohnheit geworden ist, dann ist es keine Schwierigkeit mehr. Schlaft früh (mindesten um 10.00 Uhr), wenn Ihr mehr Schlaf haben wollt, aber schlaft nicht bis nach 5.00 Uhr oder 5.30 Uhr.

Ich kam hierher und gab Euch diese Hinweise, um Euch zu helfen, bessere Fähigkeiten zu entwickeln und ein besseres Leben zu führen. Wir werden diesen Unterricht fortführen, so lange Ihr an einer Teilnahme interessiert seid.

Swasthi.